

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Konstanzer Zeitung. 1896-1896 1896

229 (15.9.1896) Erstes Blatt

erschient wöchentlich
— 7 Mal. —
Preis viertelj. für
Kontanz 1 M. 90 Pf.
einl. Trägerlohn.
Durch die Kais. Post-
anstalten bezogen
M. 50 Pf. und 40 Pf.
Bestellgebühr.
bei den Schweiz. Post-
anstalten 2 Fr. 70 Cts.
viertelj.

Konstanzer Zeitung.

(Fernsprech-Anschluß Nr. 24.)

Druck und Verlag von Reuß & Jtta, Konstanz.

(Fernsprech-Anschluß Nr. 24.)

Einzelung:
Die fünfgespaltene
Normalzeile 15 Pf.
Platzanzeigen 10 Pf.
— Rabatt —
nach Uebereinkunft.
Inserate sind längstens
bis Nachmittags 5 Uhr
aufzugeben.
Abdruck aller Anzeigen
im Straßen-Anzeiger
gratis.

Nr. 229 Erstes Blatt

Konstanz, Dienstag den 15. September

1894

Deutsches Reich.

— Bekanntlich hat der Kaiser in Görlik nach der
Reise des russischen Kaiserpaars in einem überaus
ergiebigen Trinkspruch konstatiert, daß der Zar, sein ge-
liebter Nachbar und Helfer, der Kriegsherr der gewal-
tigsten Armee, seine Truppen nur im Dienste der Kultur
und zum Schutze des Friedens verwenden wolle. In
voller Uebereinstimmung mit dem Deutschen Kaiser gehe
das Baren Streben dahin, alle Völker Europas zusam-
menzuführen zum Schutze unserer heiligsten Güter. Man
schickt den politischen Wert dieser Kundgebung darin,
daß sie unmittelbar unter dem Eindruck des persönlichen
Verkehrs mit dem Zar und wahrlich nicht mit dessen
Einverständnis erfolgt sei. Die feierliche Verkündigung
der friedlichen politischen Ansichten des russ. Herrschers
durch den Mund des Deutschen Kaisers sei schon an sich
ein politisches Ereignis, welches auch ernüchternd auf
Frankreich wirken müsse. In den Kreisen der nichtdient-
lichen Diplomatie meint man dagegen, wie der „N. Zür.
Btg.“ aus Berlin geschrieben wird, daß der junge Zar,
welcher bisher nicht den festen und zähen Charakter sei-
nes Vaters zeigte, in Kopenhagen und London dem ächt-
schwierwiegenden verwandtschaftlichen Einflüssen anderer
Mächte ausgesetzt sei, als in Berlin. Unter solchen Umstän-
den ist es vielleicht gut, daß Kaiser Wilhelm bereits vor
aller Welt die Absichten des Zars festnagelte.

— Der „Berl. Volksanz.“ will wissen, auf der Fahrt
von Breslau nach Görlik hätten sich der deutsche
und der russische Kaiser gelegentlich mit den Bot-
schaftern Graf Osten Sacken (Berlin) und Fürst Radolin
(Petersburg) über die hohe Politik unterhalten. Dabei
habe der Zar sich bezüglich der Orientpolitik mit
Oesterreich dahin einig erklärt, daß ein Hehen seitens
einer dritten Macht entschieden unterdrückt werden müsse.
Der Zar habe weiter seinen Besuch in Frankreich in
einer für den Dreibund freundlichen und wohlwollenden
Weise begründet. Die junge russische Kaiserin endlich
habe nicht nur stets die Unterhaltung deutsch gefärbt,
sondern auch wiederholt ihre deutsche Abkunft betont.

— Der Kaiser ernannte am Samstag bei der
Schlußbesprechung der Kaisermandöver Graf Walder-
see, den Kommandierenden der Marine, zum Chef des
9. Feld-Art.-Reg. und stellte den Erbprinzen von
Reiningen, den kommandierenden General des 6.
Armeecorps, à la suite des Kaiser Franz Garde-Grena-
dier Regiments.

— Der „Reichsanz.“ schreibt: Seit Jahresfrist findet
sich in der Presse die Nachricht von einem kostspieligen
Flottenvermehrungsplan, welcher von Contre-
admiral Tirpitz dem Kaiser vorgelegt sein soll. Wir
versichern, daß ein Flottenvermehrungsplan
von jenem Flaggenoffizier weder beim Kaiser
noch bei der verantwortlichen Stelle, welche
einen solchen Plan allein der gesetzgeberischen Körperschaft
zugehen lassen könnte, zur Sprache gebracht wurde. Admiral
Tirpitz war zu einer derartigen Vorlage nicht berufen.
Die Aufstellung von Marinevorlagen ist allein die Marine-
verwaltung unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers
befugt. Es liegt nicht in der Absicht der Marinever-
waltung, von dem bisherigen Gebrauch, durch den Etat

das zu fordern, was die Marine zur Erfüllung ihrer
Aufgaben braucht, abzugehen und der gesetzgebenden
Körperschaft einen weitläufigen Plan zu übergeben,
der durch die unübersehbare Entwicklung der Dinge in
kürzester Zeit wertlos werden könnte. Der Versicherung des
Staatssekretärs im Reichstag, daß exorbitante Summen
nicht gestellt werden, daß vielmehr die Forderungen sich
in den Grenzen halten sollen, die zur Aufrechterhaltung
des Ansehens des Reichs und zum Schutze seiner In-
teressen im Krieg und Frieden gezogen werden müssen,
sollte von der patriotisch gestimmten Presse ein höherer
Wert beigemessen werden, als grundlosen Vermutungen
über uferlose Pläne, denen die maßgebenden Stellen fern-
stehen. Diese Erklärung dürfte den sechslangenartigen
Erörterungen über die uferlosen Flottenpläne wohl ein
Ende machen.

— Das Programm für den Delegiertentag der
nat.-lib. Partei in Berlin lautet: 2. Okt., abends,
Begrüßung der Delegierten 3. Okt. Verhandlungen,
abends gesellige Zusammenkunft. 4. Okt. Verhandlungen,
nachmittags Festmahl. 5. Okt. Verhandlungen,
nachmittags Ausflug. Die Anmeldungen zum Delegier-
tentag sind schon sehr zahlreich aus allen Landschaften
des Reichs.

— Eine von 2000 Personen aller Stände besuchte
Volksversammlung in Berlin beschäftigte sich
am Mittwoch mit den türkischen Greuelthaten
gegen die Armenier. Der von der Türkei zum Tode
verurteilte, auf Einspruch der Mächte aber freigelassene
Professor Thumajan schilderte die Zustände in türkischen
Gefängnissen, wo die Gefangenen nachts mit glühenden
Eisen gemartert würden. Er protestierte gegen die Be-
hauptung, daß die jüngsten Unruhen in Konstantinopel
von revolutionären Armeniern angezettelt seien. Geiser
und Lombardier ständen im Gegenteil in türkischer
Solde. Die Schilderungen des Redners ergänzte der
bekannte Armenienreisende Lepsius, der auch die Diplo-
matie heftig angriff, weil sie sich mit papierernen Protesten
gegen türkische Greuelthaten begnügt habe.

— Die Firma Krupp in Essen hat allen Aus-
ländern auf ihren Werken, höheren wie niederen Beam-
ten, gekündigt. Die Gehälter wurden teilweise auf
längere Zeit vorbezahlt. Wesslich gab Anlaß zu
dieser Maßregel der bekannte Laubesdorferprozeß wider
den Luxemburger Ingenieur Schöen. Die Firma
Krupp will sich offenbar vor dem Verrat ihrer Fabrik-
geheimnisse möglichst schützen.

Baden. Se. K. H. der Großherzog haben dem
Major Prof. Karl Häberlin in Stuttgart das Ritterkreuz
1. Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen verliehen.

— Verseht wurden die Expeditionsassistenten Ludwig
Schmitt in Doss nach Karlsruhe, Gustav Lindenlaub
in Waldshut nach Doss und Expeditionsassistent Franz Daaf
in Singen nach Karlsruhe. Stationsverwalter Aug. Schnei-
der in Gaggenau wurde unter Ernennung zum Güterexpeditor
nach Radolf versetzt und Buchhalter Wilhelm Riegel in
Karlsruhe zum Registraturassistenten ernannt.

— Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Ministeriums des Innern.

Ernannt: Hieronymus Häfner, Polizeisergeant in Mann-
heim, zum etatmäßigen Amtsdieners beim Amt Heidelberg.

Entlassen: Martin Wisniowski, Schuttmann beim Amt
Karlsruhe, auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste.

— Am Samstag Vormittag ist Kronprinzessin
Victoria von Schweden wieder nach Stockholm und
gleichzeitig die Erbgroßherzogin nach Zwingenberg,
wo ihr Gemahl weilt, von Karlsruhe abgereist.

— Eine Abordnung des Komitees für die Samm-
lung zur Errichtung eines Friedrichsbauhauses am
Ludwig Wilhelm Krankenhaus in Karlsruhe stellte am
Dienstag dem Großherzog die gesammelten Beiträge
zur Verfügung. Deren Gesamtbetrag betrug bis dahin
rund 154 000 M. Doch sind noch nicht alle Beiträge
abgeliefert. Der Großherzog und auch die Großherzogi-
nen, welche selbst den größten Beitrag zu der Sammlung
leisteten, sprachen ihre Ueberraschung und Freude über
den reichen Ertrag der Sammlung aus und beauftragten
die Abordnung, allen Gebern ihren herzlichsten Dank
zu geben. Zugleich teilte der Großherzog der Abord-
nung mit, daß das Gelände für den Friedrichsbau und
für eine etwaige künftige Erweiterung desselben im An-
schlusse an das bereits bestehende Ludwig Wilhelm-
Krankenhaus zur Verfügung gestellt werde. Diese Zu-
weisung sichert die Durchführung des Unternehmens, wo-
für die Abordnung Sr. K. Hoheit ehrenerfüllten Dank
aussprach.

— Nicht bloß die badische und deutsche Presse, auch
ausländische Blätter haben unseren Großherzog zu
seinem 70. Geburtstag in herzlicher Sympathie begrüßt.
So schrieb die „N. Zür. Btg.“:

„Wenn je in unseren Tagen ein Fürst vollstimmlich war, so
ist es Großherzog Friedrich von Baden, der sein
ganzes Leben dem Wohle seines Landes und der
Förderung des Guten gewidmet hat. Er hat, wie einst
Graf Eberhard der Kaufmann, Württembergs geliebter
Fürst, die Liebe seines Volkes in vollstem Maße erlangt.
Wir stehen dem heutigen Feste nicht bloß als Tagesbericht-
erstatter gegenüber, sondern wir nehmen mit unseren Lan-
dsleuten, besonders der Nord- und Nordostschweiz,
auch herzlichen Anteil an dem schönen Tage; denn wir haben
an Baden unter der Regierung des Großherzogs
Friedrich immer einen guten Nachbar ge-
habt, mit dem unser Volk und unsere Regierungen
leicht und freundschaftlich verkehren konnten. Ein
Republikaner, der von der Vortrefflichkeit seiner
heimischen Staatsform überzeugt ist, ist nicht leicht ge-
neigt, einem monarchisch regierten Lande zu seinem
Fürsten zu gratulieren. Hier aber geschieht es mit vollem Her-
zen: Möge der Großherzog Friedrich noch ein langes glük-
liches Leben führen und unser Nachbarland Baden, mit dem
wir in der deutschen Schweiz durch gleiche Abstammung, gleiche
Kulturzustände und Kulturbestrebungen so enge verbunden
sind, immer solche Regenten haben, wie Großherzog Friedrich
einer ist!“

Die „Allg. Schweizer Btg.“ in Basel äußerte:
„Ein reines Streben und allezeit reine Wege — das ist der
Inhalt dieses Lebens, welches durch die Größe der Zeit, in die
es verflochten ist, eine hohe geschichtliche Bedeutung empfangen
hat. Den Schweizern ist die Gestalt des Großherzogs Fried-
rich von Baden vertraut. Er ist der Eidgenossenschaft zu
jeder Zeit ein treuer und wohlgesinnter Nachbar
gewesen.“

— Dem Komponisten des Karlsruher Fest-
spiels, Generalmusikdirektor Felix Motz, wurde im
Auftrag des Großherzogs von Generalintendant Dr.

Allerhand Konstanzerien.

VI.

Kabala.

Berkungen sind des Festes Tage
Mit ihrem Jubel, ihrem Glück,
Und zu des Alltags lieber Plage
Reht nun der Bürger still zurück.

Zur Zeitung greift er wohl am Abend
Und liest, wie's draußen war im Land,
Wie tief sich ins Erwachen grabend
Eins jeder nur auch dort empfand.

Da fühlte er sich erneut beschleichen
Des Tages Weihe wunderbar,
Im stillen Heim, im armen, reichen,
Steht es in jeder Seele klar:

O Friedrich, Herrscher hehr und teuer,
Der Feter Brunt und Glanz verblüht,
Verglommen sind die Freudenfeuer.
Des Tages Jubelstunde wich;

Doch was von auß'rem Glanz zertrübe,
Eins lebt im stillsten Kämmerlein —
O Friedrich, deines Volkes Liebe
Und seiner Treue Edelstein!

J. Stius.

Vom Karlsruher Festspiel.

Karlsruhe, 11. Sept. Daß sich auch die
Mufen in den Dienst der Jubeltage stellen würden, unter
deren Zeichen wir immer noch stehen, das ließ schon
die Hochflut der poetischen Ergüsse erkennen, die seit

Wochen schon die Zeitungspalten oder — den Papiertorb
der Redaktionen füllten. Einen Treffer aber hat Direktor
Händel mit seinem Festspiel gethan, das am Mittwoch
und gestern im Hoftheater mit der von Motztl eigens
komponierten Musik in Scene ging. Das Festspiel bringt
Vieles, und wer Vieles bringt, bringt Jedem etwas. So
haben auch die Konstanzer ein besonderes Interesse
an demselben. Nachdem die 1. Abteilung uns den Sieg
der Alemannen über das Römertum und als Schlußbild
das Schloß Baden mit dem im Sonnenglanze daliegenden
Weltbad im Ostthal gezeigt, versetzt uns die 2. Abteilung
an die Gestade des Bodensees. Die Scenerie ist
zauberhaft schön. Im Vordergrund ein prächtiger Hain,
dahinter der See, über dem mit silbernem Schimmer
der Mond aufgeht, die Silhouetten der Berge in der
Ferne hervortreten lassend. Drei Nixen tauchen auf, ein
reizvolles Lergest singend. Ein eigenartiger feierlicher
Chor ertönt von ferne. Es sind die heidnischen Priester,
vor deren Nixen die Nixen entfliehen. Mit den Priestern
strömt viel Volk herbei zur Opferstätte. Schon soll die
Opferung beginnen, da tritt St. Fridolin herein und
stürzt den Götzenaltar um. Vor dem Messer der Götzen-
diener beschirmt ihn ein Engel, der in den Lüften herein-
rauscht. Die Menge beugt sich erschüttert der neuen
Lehre. Fridolin aber schaut in die Zukunft, in die Zeit,
da ein weiser Fürst Gottesfurcht und Sitte pflegt, oft
am Gestade des Sees weiland, auf seinem herrlichen
Sitze der Mainau. Die Schlußdecoration, die Mainau
im blinkenden See mit den schneeigen Alpen im Hinter-
grund, entlockte dem Publikum lauten Beifall. Die 3.
Abteilung spielt auf Schloß Bähringen und behandelt
den Verzicht Herzog Bertholds auf die Kaiserkrone, den

er ausspricht, weil ein Bähringer nicht Ursache von Zwies-
palt im deutschen Volke sein will. Es folgten 3 lebende
Bilder: Herzog Bertholds V. Abschied vor seiner letzten
Romfahrt, Markgraf Ludwig Wilhelm als Sieger im
Türkenlager von Salankemen und Markgraf Karl Wilhelm
als Stifter des Hausordens der Treue. Das Ganze
gipfelt in der Schlußgruppe: Das Karlsruher Residenz-
schloß mit den Anlagen, vor welchen sich das von Genien
und Landestrachten umgebene überlebensgroße Standbild
des Großherzogs Friedrich erhebt. Nicht endenwollender
Jubel brauste in diesem Augenblick dem Jubilar zu, der
mit der Kaiserin, der Großherzogin und den übrigen
Fürstlichkeiten von Anfang bis zu Ende der Vorstellung
anwohnte. Das Festspiel machte einen großen Eindruck.
Es wirkte aber auch alles zusammen: die gute Idee
und Anlage, die stimmungsvolle vornehme Musik Motzls,
die glänzende Kunst unseres Hoftheatermalers Wolff,
wie die prachtvolle Kostümierung. Gestern waren die
Landestrachten die Gäste des Großherzogs im Hoftheater.

Verschiedenes.

— Der frühere Kriegsmminister Bronsart
v. Schellendorf hat in Blankenese bei Ham-
burg eine Villa als Wohnsitz gekauft. Schon früher
wohnte er im Sommer in dem Schloß seiner Schwieger-
mutter, der Staträtin Donner, am Elbstrand bei Altona.

— In Regardorf der Schweiz. Landesausstellung
zu Genf haben 3 schwarze Jünglinge sich mit Schwei-
zer Mädchen verlobt. Das eine Paar soll nach der
Hochzeit ein Café „Zum dunkeln Erdteil“ eröffnen wollen.

Büchlein laut B. Abszgt. eine Büste des Jubilars in Bronze überreicht.

Die unterste Klasse des Reformgymnasiums in Karlsruhe wurde am Montag mit 120 Schülern und 3 Parallelabteilungen eröffnet. Die Zahl der Anmeldungen war weit höher, und es mußten deshalb alle Schüler eine Aufnahmeprüfung ablegen, um die besten Schüler auswählen zu können. Die Anmeldungen in die unterste Klasse des Gymnasiums haben um die Hälfte, jene für die unterste Klasse der Realschule nur wenig abgenommen.

Obermünsterthal (A. Stausen), 9. Sept. Herr Hauptlehrer Mathias Leiber hier erhielt von S. K. H. dem Großherzog das Verdienstkreuz vom Röhrling Löwen.

Der Veteranenverein in Freiburg stiftet für das Bismarckdenkmal auf dem Feldberge einen eisernen Eisenkranz, welcher an dem Denkmal befestigt wird. Die Kränze (180 M.) werden durch freiwillige Beiträge der Mitglieder aufgebracht. Der in Freiburg künstlerisch ausgeführte Kranz hat etwa 1 Meter Umfang. Auf der eisernen Schleife steht die Widmung: „Dem eisernen Ranzler ein eisernes Kreuz, Veteranenverein Freiburg 1896.“ (Dreisg. Btg.)

Bayern. Die Haber-Prozesse nehmen einen immer größeren Umfang an. Vor 4 Tagen wurden auf dem Bahnhofs in Holzkirchen bei München die beiden Bauernöhne Weber in dem Augenblicke verhaftet, als sie in das Ausland flüchten wollten. Beide waren mit richtigen Pässen versehen.

Ausland.

Frankreich. Der 11 Wagen starke russische Kaiserzug ist bereits aus Deutschland in Paris eingetroffen und gleich darauf nach Cherbourg weitergeführt worden. Er wird die Strecke Paris-Cherbourg noch zweimal befahren, um die Festigkeit aller Streckenbauten zu erproben. Déroulede, der Präsident der chauvinistischen Patriotenliga, bestimmte, daß diese beim Zarenbesuch sich jeder Sonderkundgebung enthalten. Wie verlautet, wird sich unter den militärischen Schaupielen, die dem Zaren in Frankreich geboten werden, auch eine Truppenchau im Lager von Chalons befinden. An derselben, welche am 8. Oktober stattfindet, sollen 100 000 Mann teilnehmen. Für die Galavorstellung der großen Oper ist Glintas „Leben für den Zaren“ und ein Ballet aus Don Juan gewählt.

Der „Temps“ veröffentlicht das geplante Programm für den Aufenthalt des russischen Kaiserpaars in Paris. Der Zar wünscht, daß alle ermittelnden Ceremonien, die entbehrlich sind, weggelassen werden. Der Aufenthalt des Zaren in Paris dauert 3 Tage. Nach der Ankunft am 6. Oktober findet ein Dejeuner auf der russ. Hofwacht statt; hierauf begibt sich der Zar zum Teedeeum nach der russ. Kirche, die Pariser Sehenwürdigkeiten, abends ist Galavorstellung in der Oper. Am 8. Okt. ist Truppenrevue über 100 000 Mann, wahrscheinlich in Chalons; nachmittags wird Versailles besucht, wo prächtige Feste vorbereitet werden. Abends folgt die Illumination von Paris und nachts die Abreise. Ob die Zarin mitkommt, ist noch nicht bestimmt. Zur Eskorte des Zaren sind Kürassiere und Spahis bestimmt, die eigens aus Algier nach Paris befördert werden.

Rußland. Mehrere Offiziere des russ. Dragonerregiments Bielgorod wurden vor kurzem zu gemeinen Soldaten degradiert, wie es hieß, wegen einer Kundgebung gegen den Kaiser von Oesterreich, der Chef des Regiments ist. Der russische „Invalide“ bezeichnet nun als wirklichen Anlaß die Thatsache, daß die Offiziere eine Korporalschaft der Dragoner zwangen, gesekwidrige Repressalien gegen die Einwohner des Fleckens Weybunze in Podoilien zu üben, um die Beleidigungen eines Kameraden zu rächen.

Türkei. Die Haltung der Botschafter in Konstantinopel wird angefaßt der jüngsten Vorfälle vielfach herb getadelt. So läßt sich die „Frankf. Btg.“ schreiben: „In diplomatischen Kreisen herrscht die Ansicht vor, daß man keinen zu starken Druck auf die Pforte ausüben dürfe. Dieser Politik ist auch das jüngste Blutbad zuzuschreiben. Man fürchtet in diesen Kreisen nicht etwa, daß tausende unschuldiger Christen den Kopf verlieren, sondern man befürchtet dort nur, daß der Sultan den Kopf verlieren könnte, denn dann ging es drunter und drüber. In diesen Kreisen sagt man: wenn wir zu scharf vorgehen, könnte es leicht passieren, daß der ohnedies an hochgradiger Nervosität leidende Sultan die Besinnung verliert und dann das, was wir schützen wollen, die übrige europäische Bevölkerung, unrettbar verloren ist. Allein die Erfahrung lehrt, daß ein energisches Wort im Palast des Sultans noch nie seinen Zweck verfehlt hat. So aber wird die Haltung der Diplomatie, die sich immer noch in ihren Sommerresidenzen, zwei Stunden von Konstantinopel, verborgen hält, einfach als Bagdaschigkeit seitens der türkischen Staatsmänner aufgefaßt und in dieser Auffassung unter den Türken liegt die eigentliche Gefahr für die zukünftige Entwicklung.“

Aus Stadt und Land.

* Konstanz, 14. Sept.

— Heute Vormittag trifft S. K. H. die Großherzogin wieder auf Mainau ein.

— Gestern Vormittag hatten wir hier starken Nebel, sodaß auf dem See die Nebelpfeifen der Dampfboote ihre heiseren Stimmen hören ließen. Mittags heiterte sich der Himmel auf, zur großen Freude der Landwirte, die gestern vielfach ihr Dehmb unter Dach brachten. Gegen

Abend lehrten allerdings die Wolken in Massen zurück und bescherten uns einen tüchtigen Platzregen. Der Fremdenverkehr war gestern hier ziemlich lebhaft. Im „Schwedenstein“ gab die Stadtmusik Ueberlingen unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Lanzhammer 2 Konzerte, welche sehr gut besucht waren. Die nur 16 Mann starke Kapelle spielte gut und die einzelnen Nummern des abwechslungsreichen Programms fanden reichen Beifall. In Englers Biergarten konzertierte die Stadtmusik Meersburg, deren Vorträge von den zahlreichen Zuhörern lebhaft beklatscht wurden.

— Die letzte Schulfest zu Ehren des 70. Geburtstages unseres Großherzogs veranstaltete gestern Vormittag 11 Uhr die hiesige Gewerbeschule im hübsch geschmückten großen Zeichensaal der Realschule. Derselben wohnten Vertreter der Stadtbehörde, sowie zahlreiche sonstige Freunde der Anstalt bei. Herr Oberlehrer Heim führte den Anwesenden in markiger Rede das Lebensbild des Großherzogs vor Augen und schloß mit einem Hoch auf den geliebten Landesfürsten, das stürmischen Beifall fand. Mit einem patriotischen Liede schloß die Feier.

— Früher als sonst wird unser Stadttheater in diesem Jahr seine Pforten wieder öffnen, nämlich schon am Donnerstag den 1. Okt., und zwar wird dabei eine recht erfolgreiche Novität „Comtesse Guderl“, Lustspiel von Franz v. Schönthan und Franz Kopp. Ulfeld, zur Aufführung kommen. Die Direktion des Stadttheaters liegt wieder in den Händen des Herrn Rudolf Schaper, der sich hier rasch den Ruf eines umsichtigen Bühnenleiters und ausgezeichneten Schauspielers erworben hat. Er bringt ein zahlreiches Personal mit, darunter verschiedene Namen, die unter den hiesigen Theaterfreunden einen guten Klang haben, vor allem Herr und Frau Seelen, Frau Käthe v. Stahl-Bünau, Herr v. Stahl, Frau Bertha Dümmler u. s. w. An Novitäten dürfte uns, wie wir hören, die bevorstehende Saison, welche bis zum 10. April 1897 dauern soll, eine hübsche Anzahl bringen, darunter Sudermanns „Hochzeitsmahl“, Vinhaus „Die Brüder“ und „Die Erste“, Philippis „Dornenweg“, Mosers und Troths „Militärstaat“ u. a. Verschiedene vorzügliche auswärtige Kräfte werden im Laufe des Winters hier gastieren, so Herr Höcker vom Karlsruher und Herr S. Gura vom Münchner Hoftheater. Nach alledem dürfen wir hier einer interessanten Theater Saison entgegensehen.

— Samstag Nacht um 1/12 Uhr vernahmten 2 von einem Spaziergang heimkehrende hiesige Einwohner auf der Rheinbrücke gellende Hilferufe vom See her. Kurz entschlossen lösten die beiden ein Rettungsboot los und ruderten in der Dunkelheit der Stelle zu, von wo die Hilferufe immer schwächer hörbar waren. Nach einigem Suchen fanden sie einen Mann, welcher sich krampfhaft an einem Pfahl festhielt. Sie zogen den zu Tode Erschöpften in das Boot und brachten ihn ans Land, worauf er von der Schützmannschaft ins städt. Armenhaus gebracht wurde. Derselbe, Herr Architekt Reiß vor hier, gab an, auf einer Bank an der Seestraße eingeschlafen und so in den See gefallen zu sein. Den beiden Rettern, den Herren Glasmaler Elmpf und Raffner M. Geißberger, gebührt für ihr mutiges Einschreiten öffentliche Anerkennung.

— Gestern wurden hier 2 Fischer wegen Ruhestörung und eine Frauensperson wegen Landstreicherei und falscher Namensangabe verhaftet.

— Dem Bericht über die Großherzogs Geburtstagsfeier in Wolmatingen ist nachzutragen, daß am Montag auch eine schöne Schulfestfeier stattfand, wobei den Schülern die Regententugenden unseres Landesfürsten vor Augen geführt wurden. — Der hiesigen Gebamme Frau Eva Sauter wurde nicht das Erenkreuz, sondern das goldene Medaillon für über 40-jährige pflichttreue Thätigkeit, sowie seitens der Gemeinde ein Geschenk von 20 M. überreicht.

Hemmenhofen, 11. Sept. Sehr schön wurde auch in unserm Orte Großherzogs Geburtstag gefeiert. Dienstag Nachmittag wurde die Schuljugend mit Wurst und Bier bewirtet. Herr Hauptl. Dannesfel sprach über die hohe Bedeutung des Tages und schloß mit einem kräftigen Hoch auf den Landesvater. Die Zeit wurde mit Liedern, Gedichten und Spielen ausgefüllt. Abends war Fackelzug mit Illumination. Nachher füllte sich die Wirtschaft bis auf den letzten Platz. Die Gesellschaft wurde unterhalten durch Gesang mit Klavierbegleitung. Besonders hübsch waren die Gesangsvorträge des Frl. Ruf. Auch die Rede des Hrn. B. Hofer und die humoristischen Vorträge des Hrn. P. Hofer fanden reichen Beifall.

Singen, 10. Sept. Herr Fabrikant G. Fischer in Schaffhausen, welcher vor 2 Jahren hier eine Fittingsfabrik errichtete, übergab bei Gründung der Krankenkasse seiner Arbeiter derselben 1000 M. als Stammvermögen, deckte Ende 1895 das Defizit von 300 M. und schenkte jüngst derselben weitere 2000 M. Daraus sollen ohne Verschulden Berunglückten eine Entschädigung bis zum vollen Tagelohn vom ersten Tage an bis zum Eintreten der Berufsgenossenschaft gewährt werden, während statutarisch nur die Hälfte entschädigt werden müßte. Es ist dies für die Krankenkasse eine große Entlastung und für den Berunglückten eine wesentliche Hilfe während der ersten 13 Wochen. Die Fabrik selbst ist mit Aufträgen überhäuft. Die kaum 2 Jahre im Betrieb stehende Fabrik wird um das Doppelte vergrößert, sodaß darin etwa 400 Arbeiter Beschäftigung finden. Die Vergrößerung soll bald in Angriff genommen werden und bis Frühjahr 1897 vollendet sein.

— In Oberaldingen (Am Donaueschingen) wurde Herr Gemeindevorstand Andreas Hengstler zum Bürgermeister gewählt.

— Auf erbärmliche Weise kam kürzlich ein braver lediger Arbeiter in Furtwangen um ein Vermögen.

Der junge Mann hatte seine Ersparnisse in einem österreich. Lose angelegt. Da kam ein fremder Mann zu ihm, sprach von dem Lose und gab keine Ruhe, bis er dasselbe gegen 30 M. Aufgeld in seinem Besitz hatte. Dem Arbeiter, der abgeschlossen für sich lebt, kamen erst später Bedenken und auf Nachfrage bei Bankier Kreis in Freiburg stellte es sich heraus, daß auf die Los die Gewinn von 15 000 Gulden gefallen war. Leider war der Betrogene keine näheren Angaben über den Schwindler zu machen; auch der Gewinn ist sicher dem Schwindler schon längst verabsolgt, sodaß wenig Aussicht auf Ermittelung des Betrügers vorhanden ist. (Echo v. W.)

B. Schönwald, 12. Sept. Geburtstagsfeier. S. K. H. des Großherzogs. Am Montag Schulfest, Ansprache in der oberen Klasse, „Teil unserm Fürsten und Gebet für den Großherzog.“ Am Dienstag Abend Bankett des Militärvereins mit Musik. Am Freitag selbst Kirchparade mit Musik. Schülern, Gemeindevorstand und Militärverein. Reiche Besetzung des Ortes, Wirtschaffe. Festessen um 1/21 Uhr im Kurhotel. Festrede des Hauptlehrers Bachter über Vaterlandsliebe, Volksgemeinschaft und Mühseligkeit des Großherzogs und Toast auf den geliebten Landesvater, in den beglücktesten eingestimmt wurde. Nach Beschluß der Ortsschulbehörde ist als Schlußakt der Schulfest am nächsten gezielten Tage mit sämtlichen Schülern ein Spaziergang zu machen, wobei dieselben auf Kosten der Gemeinde bewirkt werden.

— Dienstag Nacht wurden in der Brauerei Steller in Hornberg die Sammelbüchsen des Turnvereins erworben und ihres Inhalts von etwa 40 M. beraubt. Thäter ist der ledige Kaufmann Wils. Stolz von Wangen (Württemberg), welcher flüchtig ging. Auf einer Hemdmanschette hat er um ein christliches Begräbnis, doch nimmt man an, daß er damit die Polizei nur irreführen wollte.

St. Reckingen (Amt Waldshut), 11. Sept. Gestern wurde im Rathause dahier die vom Großherzog dem Herrn Bürgermeister Hollenweger verliehene silberne Verdienstmedaille durch den Amtsvorstand Herrn Geh. Reg.-Rat Benkiser feierlich überreicht. Die Feier nahm einen sehr schönen Verlauf.

— Am Geburtstage des Großherzogs gab die Firma Nestlin u. Rupp in Wehr (Amt Schopfheim) ihrem Gesamtpersonal doppeltes Gehalt und den ganzen Tag frei.

— Der frühere Hoftheatermaschinist Georges in Stuttgart, jetzt in Hannover, hat seine in Friedrichshafen gelegene Villa „Laubenheim“ um 60 000 Mark an Herrn Hotelier Müller daselbst verkauft.

Verschiedenes.

— Wir erhalten von Hrn. A. S. Mohr, Margarine-Fabrik in Altona-Bahrenfeld, mit Beziehung auf eine Notiz in Nr. 204 der „Konst. Btg.“ über sein Verhalten in Worms folgende Zuschrift:

„Es ist nicht wahr, daß ich es unternommen habe, den Werkmeister eines Fabrikanten durch Versprechungen zu bestimmen, Einrichtungen u. d. Fabrikationsgeheimnisse zum Zweck des Wettbewerbs mir mitzuteilen, daß ich, um Fabrikationsgeheimnisse von Angestellten zu erpähen, dorthin gereist sei. Es ist ferner nicht wahr, daß ich mich in die Fabrik zur Wirtschafft eingeschlichen habe; ich bin überhaupt nicht in der Fabrik gewesen. An dem ganzen Polizeibericht ist überhaupt von dem wesentlichen nichts wahr, außer daß ich in Worms gewesen bin und bei dem nicht als Werkmeister, sondern mit mehreren Gesellen selbständig arbeitenden Schlossermeister B. Dahn in Horschheim bei Worms eine von ihm erfundene Maschine bestellen wollte, wie sie in einer Fabrik bei Worms arbeitet, und hieraus völlig unberechtigtweise ein Anlaß genommen ist, mich anzuhalten. (Ich bin übrigens nicht allein, sondern in Gemeinschaft mit Herrn Posthalter Kaufmann aus Worms bei dem Schlossermeister B. Dahn gewesen; wenn ich ihn zu einer unerlaubten Handlung hätte veranlassen wollen würde ich doch keinen Zeugen mitgenommen haben).“

— Unfall. Als der kaiserliche Hofzug am Samstag auf dem Bahnhof zu Böbau (in Sachsen an der Linie Dresden-Görlitz) hielt und der Kaiser sich bereits vom König Albert von Sachsen verabschiedet und den Zug bestiegen hatte, fuhr der Dresdner Schnellzug um 11 Uhr 55 Min. in die 2. Maschine des Hofzugs. Es wurde jedoch Niemand verletzt. Der kaiserliche Zug, welcher zurückgeschoben und auf ein anderes Geleise überführt werden mußte, erlitt dadurch eine Verspätung von 40 Minuten. Wäre der Zusammenstoß einen Moment später erfolgt, so wäre der Schnellzug dem Kaiserzug in die Flanke gefahren. König Albert von Sachsen und Prinz Georg, die bereits ihren Sonderzug nach Dresden bestiegen hatten, eilten sofort an den Wagen des Kaisers und gaben beide ihrem lebhaften Unwillen über den Unfall Ausdruck.

— Der Romanschriftsteller v. Roberts, starb, 51 Jahre alt, am 8. Sept. in Schreiberhau, wo er sich zur Erholung aufhielt. Er machte den Krieg von 1870 mit Auszeichnung mit, nahm als Hauptmann seinen Abschied und widmete sich dann der Schriftstellerei. Seinen ersten Erfolg errang er mit der Novellensammlung „Es und Anderes.“ Noch mehr Beifall fanden seine großen Romane „Rebanche“, „Die schöne Helena“ und „Majestät“, in denen er fesselnde Schilderungen aus dem Leben der modernen Gesellschaft entworfen hat.

— Unglückliche Schwämmen, die sie essen, starben am Donnerstag im Nonnenkloster von Hagen bei Habre die 58-jährige Oberin Schwester Agnes und die 35-jährige Schwester Radigunde. Mehrere andere Nonnen liegen noch schwer krank darnieder. Die Klosterfrauen hatten die giftigen Schwämme auf einem Spaziergange selbst gesammelt.

Börsenbericht.

Frankfurt, 12. Sept. (Goldkurs.) Mitg. von 90.000. Disk. 116.50. Disc. Romm. 210.00. Decker Staatsbahn 314.75. Bombarden 90.62. Schweiz. Nordbahn 137.—. Sarbener Bergw. 170.—. Nordd. Lloyd 118.50. Wien 170.60.

Frankfurt, 11. Sept. (Goldkurs.) Dutaten 95.00. Disk. 116.18—22. Englische Sovereigns 20.35—39. Dollars in Gold 4.16—20. Reichsbankdiskonto 3/4. Frankfurter Privatdiskonto 2/4.

Witterungsbeobachtungen.
 Konstanz, 14. Sept. Thermometerstand Morgens 7 Uhr: 11° R. = 13,7° C. Niederschlag Stand + 8,5° R. = 10,3° C. Höchst- (gestern): + 15,5° R. = 19,3° C. Barometer (morg. 7 Uhr): 27,1 mm.
 Rutinaßliches Wetter am Dienstag den 15. Sept. (Nach den Beobachtungen der meteorolog. Station Stuttgart.)
 Ueber Irland dauert der Luftwirbel von 750 mm fort, über Nordwestfrankreich, Holland, Nordwest- und Mitteldeutschland, über Oesterreich-Ungarn und Oberitalien eine mäßige Depression von ca. 759 mm Ueber dem größten Teile von Frankreich, der Schweiz, Süddeutschland und dem größeren Teile der Rheinprovinz steht das Barometer wenig über Mittel und immer wieder bilden sich bei uns gewitterte Luftmassen, welche von Zeit zu Zeit neue Störungen im Wetter haben, weshalb für Dienstag und Mittwoch, wenn auch vorwiegend trocken und zeitweilig aufgeweichtes, so doch noch immer unbeständiges Wetter zu erwarten ist.

Wasserpegel. Am 14. Sept.: 4.42 m (12. Sept.: 4.41 m).

Telegramme.
 Büdingen (A. Konstanz), 14. Sept. Gestern um 1/2 7 Uhr ereignete sich hier ein schreckliches Unglück. Kurz vor Abfahrt des Schweizer Dampfschiffes „Lorenberg“ nach Schaffhausen brach, während die Passagiere gerade im Einstiegen begriffen waren, das Land der in den Rhein hineinragende Landungstreppe auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise zusammen. Ueber dreißig Personen starben in den Rhein. Wie viele davon ertrunken sind, steht noch nicht fest; bis jetzt wurden 2 Leichen geborgen. Ob die Balken des Landungsteges moersch-

oder ob sie aus den Fugen gewichen waren, wird wohl die Untersuchung zeigen.

Angoulême (Frankreich), 14. Sept. Bei dem Festmahle der Municipalität führte der Präsident der Republik **Felix Faure** aus, er freue sich, auf seinen Reisen das Fortschreiten des Geistes der Entschlossenheit konstatieren zu können, und in Angoulême eine Vereinigung von lauter solchen Männern zu sehen, welche die Größe und Botschaft des Vaterlandes wünschen. Diese Vereinigung habe die Republik gegründet und ihr ein starkes Heer gegeben, das ihr Schutz und Hoffnung sei. Er sei sehr erfreut, wie sehr Angoulême sich mit einmütiger Sympathie den Kundgebungen anschließen, die den mächtigen Herrscher Russlands demnächst in ganz Frankreich empfangen werden. Dieses bevorstehende Ereignis werde den Augen der aufmerksamen Welt die wechselseitigen Gefühle der beiden großen, im Wunsche nach Frieden vereinten Nationen bezeugen. Alle diese glücklichen Ergebnisse beruhen auf der Eintracht zwischen allen Söhnen des alten Galliens. (Beifall.)

Wien, 14. Sept. Das **irelische Revolutionskomitee** in Vamos zeigte seine Auflösung mittels Rundschreibens an die Kreuze an. Jedes Schiff aus Konstantinopel bringt **Armenier**; in Phaleron, dem Hafen von Athen, befinden sich bereits gegen 1000 (Desgleichen werden fortwährend zahlreiche Armenier zwangsweise von Konstantinopel nach Kleinasien verschifft, auf Grund eines Trabes, welches die grundsätzliche Heimsendung aller vermisstehenden und un-verheirateten Armenier verfügte. Die Red.)

Baltimore (Nordamerika), 14. Sept. Dem Senator **Palmer** wurde gestern seine Ernennung zum **Präsidentenwahlkandidaten der Golddemokraten** offiziell angezeigt. Präsident Cleveland sollte ein Schreiben, worin er denen zustimmt, welche dafür eintreten, daß die Stimme der wahren Demokratie nicht erstickt. (Da Palmer schon betagt ist, so erwidert seine Wahl keine große Begeisterung und es wird ihm schwer fallen, gegen seinen rastlosen Nebenbuhler, den Silberdemokraten **Bryan**, aufzukommen. Wenn es ihm aber gelingt, eine einigermaßen große Zahl demokratischer Stimmen auf sich zu vereinigen, werden dadurch Bryan's Ansichten gegenüber dem republikanischen Kandidaten **Mac Kinley** wesentlich verschlechtert. Die Red.)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: **H. Siegler** in Konstanz.
 für den Anzeigenteil: **J. Jitta** in Konstanz.

Man verlange
 vom
Kauf- und Versandhaus Emil Heim in Konstanz
 die überaus reichhaltige und die mit außerordentlichen billigen Preisen versehene Muster-Kollektion der 18099
Damen-Kleiderstoff-Neuheiten,
 welche überallhin franko versendet wird.
Kauf- und Versandhaus Emil Heim, Konstanz.
 Lose der Pferdelotterie Baden-Baden (Ziehung am 3.-5. Okt.) à M. 1.— sind zu haben in der Expedition der „Konst. Ztg.“

Aus dem Konstanzer Amtsblatt in Ueberlingen.

Die Verleihung des Ehrenzeichens für treue Arbeit betr.
 (Nr. 43517). Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß im Namen Sr. Maj. Hoh. des Großherzogs das durch Höchstlandesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen „Für treue Arbeit“ durch Entschließung des Ministeriums des Innern vom 31. vor Mts., Nr. 25 058, nach-nannten Arbeitern, bezw. Diensthofen verliehen wurde:

1. Anton Billinger, Staber von Arlen.
 2. Johann Baptist Haller, Webermeister von Arlen.
 3. Josef Kiener, Schlosser von Arlen.
 4. Johann Maier, Webermeister von Arlen.
 5. Emanuel Stark, Cardermeister von Arlen.
 6. Anton Schiller, Tischlermeister von Arlen.
 7. Leo Weissenberger, Fergemeister von Arlen.
 8. Dominik Wid, Schlichter von Arlen.
 9. Ignaz Wächter, Kutscher von Arlen.
 10. Johann Baptist Zuffahl, Weber von Arlen.
 11. Franz Zuffahl, Webermeister von Arlen.
 12. Lukas Handloser, Diensthof von Hausen a. d. Ach.
 13. Josef Bruder, Straßenbau-Vorarbeiter in Konstanz.
 14. Konstantin Brunner, Hafner in Konstanz.
 15. Ignaz Huber, Metzger in Konstanz.
 16. Stefan Kopp, Glaser in Konstanz.
 17. Johann Riez, Tagelöhner und Vorarbeiter in Konstanz.
 18. Nikolaus Bögele, Herrschaftsgärtner in Konstanz.
 19. Gregor Wagner, Gasmeister in Konstanz.
 20. Albert Wiest, Stadttaalöhner in Konstanz.
 21. Ignaz Wulf, ein, Schriftsetzer in Konstanz.
 22. Blasius Wäber, Säger und Delmüller von Langentrain (Stedenmühle).
 23. Simon Wädinger, Waldhüter und Jagdaufsicher von Biggeringen (Hof Mühlberg).
 24. Johann Ehinger, Cardermeister von Singen.
 25. Theodor Moser, Kutscher in Singen.
 26. Bartholomä Maier von Egg, Gartenarbeiter der Großh. Hofgärtnerei Rainau.
- Konstanz, den 11. September 1896
 Großh. Bezirksamt.
 A. Jung.

“APENTA”

Das beste Ofener Bitterwasser,

Gefüllt an den Uj Hunyadi Quellen, bei Ofen UNTER ABSOLUTER CONTROLLE DER KOENIGLICH UNGARISCHEN CHEMISCHEN REICHSANSTALT (Ministerium des Ackerbaues) Budapest.

„Ein stärkeres und günstiger zusammengesetztes natürliches Bitterwasser ist uns nicht bekannt.“

„Dieses Wasser ist zu den besten Bitterwässern zu rechnen und ist auch als eins der stärksten zu bezeichnen.“

PROF. DR. LEO LIEBERMANN,
 Königlicher Rath, Director der Kön. Ung. chemischen Reichsanstalt, Budapest.

GEHEIMRATH PROF. O. LIEBREICH,
 Berlin.

„Therapeutische Monatshefte“ Juni 1896.

Käuflich in den Apotheken & Mineralwasserhandlungen. [11492]

Leih- u. Sparkasse Steckborn.

(Schweiz.)
Vollinbezahltes Aktienkapital Frs. 200 000.
Reservefonds Frs. 62 000.
 Wir nehmen Gelder an, auch in **Markwährung** verzinslich: [12642]
 3 3/4 % gegen unsere **Schuldscheine**, gegenseitig **3 Jahre fest, al pari**;
 3 1/2 % gegen unsere **Schuldscheine**, gegenseitig **2 Jahre fest, al pari**;
 mit nachher freistehender halbjähriger Kündigung. Die Schuldscheine können auf den **Namen** oder **Inhaber** ausgestellt werden und sind mit jährlichen Zinscoupons versehen.
 3 1/2 % **auf Sparhefte**;
 3 1/4 % **in Conto-Corrent**, Kommission je nach Umsatz.
 Steckborn, im September 1896.
Die Verwaltung.

Versteigerung.

Am künftigen **Mittwoch den 16. September d. Js.**, vor-mittags **9 Uhr anfangend**, werden im Steigerungslokal „Zur Laube“ **Nr. 4** nachbenannte Gegenstände gegen bare Bezahlung öffentlich versteigert:
 Alle Arten Kurz- und Spielwaren, gute Herrenkleider, eine Kängelampe mit Zug, Cigarren, eine Partie neue Damenmäntel, Jaquets, Regenpaletot, Winterpaletot, Schawls und Porzellan, ein offenes, schwarz poliertes Pianino, ein schwarz poliertes Bücherständer, ein polierter doppelter Kasten, ein Spiegel, vier Stühle, ein Kinderwagen, ein Kinderwagen und dergleichen mehr. r13190
Konstanz. F. Schildknecht.

Verkaufs-Anzeige.

Beim im Gebrauch befindliche, gut eingefahrene, ver-traute **Wagenpferde**, darunter zwei Einbänner, die übrigen zweipännig gefahren, stehen wegen zeitiger Ueber-füllung des Stalles preiswert zum Verkauf r13183
 Nähere Auskunft erteilt Stallmeister **Howe** in Donau-eschingen-Baden, bei welchem auch die Pferde beschäftigt werden können.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 15. September d. Js., nachmittags **2 Uhr**, werde ich im Versteigerungslokal „Zur Laube“ dahier im Vollstreckungswege gegen Barzahlung öffentlich versteigern:
 1 Kommode mit Glasauszug, 3 Stühle, 6 Bildertafeln. r13203
 NB Die Versteigerung findet vor-aussichtlich **bestimmt** statt
 Konstanz, den 13. September 1896
 K n d r a e r, Gerichtsvollzieher

Fässer-Versteigerung.

Kommenden **Dienstag den 15. d. Mts.**, am Buchstebmarkt, lasse ich eine größere Partie **Fässer** mit 500 bis 700 Liter beim Viehmarkt-platz versteigern. An-fang **vorm. 11 Uhr.** r12996
Trauben-Import J. Mayer, Radolfzell.

Bäckerei zu verpachten.

In einem größeren Fabrikort, Bahn-station im badi-schen Oberlande, ist eine ganz neu eingerichtete gangbare Bäckerei sofort oder auf **1. Oktober** zu **ver-pachten** oder **auch zu verkaufen**. Einem tüchtigen Bäcker ist Gelegen-heit geboten, sich eine sichere Existenz zu verschaffen, hauptsächlich gut wäre dieselbe für einen Bäcker, der ein gutes Schweizerbrot backen kann.
 Offerten unter **D. S. Nr. 6665** zur Weiterbeförderung an das Kontor der **Konst. Ztg.** erbeten. r13136

Gelegenheitskauf!

Nähmaschine, neu, ungebraucht, hochartig, mit Hand- und Fußbetrieb, neueste Ausstattung, zum Fabrikpreis abzugeben — **Garantie!** Zu er-fragen bei der Exped. d. Bl. r13191

Glasschraub

oder offenes Gestell, für ein Herren-artikel-Geschäft passend, zu kaufen ge-sucht; desgleichen ein **Schürmen-schild**. r13157
 Offerten mit Maßangabe sub **X Nr. 13157** an die Expedition

Zu vermieten:

Eine **schöne Wohnung** mit 4 großen Zimmern (Salon) Hochpar-terre, Mansarde und allem übrigen Zubehör per **1. Oktober**.
 Emmishoferstraße Nr. 2. r13022

Zur gest. Beachtung.

An der **Annoncen-Uhr** vor unserem Kontor werden jeden Tag diejenigen **Anzeigen** aus der „Konst. Zeitung“ angeschlagen, über welche die **Expedition die Auskunft** zu geben hat. Interessenten können deshalb, **auch wenn der Schalter geschlossen** ist, die Adressen von solchen Anzeigen erleben.
Expedition der Konstanzer Zeitung.

Fahrnis-Versteigerung.

Infolge Besitzwechsels werden am **Dienstag den 15. d. Mts.**, nachm. **2 Uhr** beginnend, im Hause **Nr. 8** der **Fägermoosstraße** (parterre) folgende Fahr-nisse gegen Barzahlung öffentlich ver-steigert:
 2 zweithürige Kleiderschränke (1 hartholabotiert), 2 Bett-laden samt Rost und Posten, 1 Seggrasmatratze, 2 Nach-tische, 1 Stuhl, 1 Blumen- u. 1 Küchentisch, 1 Spiegel, 1 sehr schöner **schreibpult** (verlatterbar), 3 Waschtische, 3 Küchenschöffen, 1 Küchengestell, 1 Kinderstuhl, 1 Kinderwagen (Araberig), 1 große Bank mit Lehne, 1 großer **Wegver-säher** (Eich-holz) und noch verschiedene hier nicht ge-nannte Fahrnisse,
 wozu Käufer freundlichst eingeladen werden.
 Konstanz, den 14. September 1896.

Zu verkaufen:
 Besonderer Verhältnisse halber offerieren wir
6
Pianino,
 hochfeine Marken, zu außergewöhnlich billigen Preisen. Ältere Pianino werden in Tausch genommen. r12716
Barth & Reholz, Piano-Magazin,
 Konstanz, Hufenstraße Nr. 15, Hinterhaus.

Maschinen und Werkzeuge

worunter vollst. Schleifen für Groß- und Kleinstück, engl. Drehbank 2c. meiner bisher betriebenen mechanischen **Schloßerei** verkaufe ich zu sehr bil-ligen Preisen (Preisverzeichnis zu Diensten). a12349
Ferd. Bethäuser.

Schul-Druckerei

hält vorrätig die
Buchdruckerei Kersch & Jitta,
 Konstanz.
 Dieselben sind auch zu haben bei **Hermann Wölfel** in Sigmaringen.

Junger Redakteur gesucht

für kleineres Blatt Badens. Bewerber, welche mit den Verhältnissen des Ober-landes vertraut sein müssen, wollen sich wenden an
Friedrich Gutsch, Karlsruhe. r13194

Evangel. Bund. Ortsverein Konstanz.
Mittwoch den 16. September, abends 8 Uhr, im Sonnen-
saal hier
Familienabend,

an welchem Herr Professor Thoma von Karlsruhe teilnehmen wird. Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Bürgerverein Bodan.
Ordentliche Hauptversammlung
am Samstag, 10. Oktober 1896, abends 8 Uhr,
im Vereinslokal.
Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
 2. Rechnungsablage.
 3. Etwasige Anträge von Mitgliedern welche nach § 23, 6 der Satzungen mindestens 3 Tage vor der Hauptversammlung dem Präsidenten eingereicht oder im Antragbuch eingetragen werden müssen.
 4. Wahl des Verwaltungsrats.
- Zu dieser Hauptversammlung sind unsere sämtlichen Mitglieder freundlichst eingeladen

Der Verwaltungsrat.

Forderungen an den Verein wollen gefälligst bis spätestens 30. September bei unserm Vereinskassier Herrn Hubert angemeldet werden.

„Original d'Jannthaler kommen!“

Neue Vollheringe, Bündlinge, Essig- und Salz-Curken, Delikateß-Sauerkraut, Frankfurter Würste, Caviar, Bismarck-Heringe, Brat-Heringe, Heringe in Gelée, Mal in Gelée, Delikateß-Heringe in diversen Saucen

bei **Otto Aigeldinger.**

Französischer Unterricht
wird erteilt von einer Dame, die gründliche grammatikalische Kenntnisse und eine leicht faßliche Methode besitzt, dabei die feinere, französische Umgangssprache vollkommen beherrscht.
Einzelunterricht oder Kurse für 2 oder mehr Schüler.
Anmeldungen: **Hohenhausgasse Nr. 4 im Erdgeschoss.**

So glücklich wie ich

wirst auch du sein, wenn du mit **Karol Well's Seifenextrakt** wäschst, es spart mir Geld und Arbeit, schon mir die Wäsche und macht dieselbe blendend weiss. Ueberall käuflich (Efa3025) 7574s



Erklärung.
Hiermit erkläre ich, daß die vereinigten Schuhwaren in Pfandlokal nicht aus meinem Geschäft stammen, wie irrtümlicherweise die Rede war, sondern aus einer feigen Feilsträger unter dem Namen **J. Müller** verkauft wurden.
Ludwig Müller, Schuhhandlung, beim Schneckthor.

Heirats-Gesuch.
Ein tüchtiger, junger Mann mit Vermögen, mit Kenntnissen für Wirtschaftsbetrieb, möchte sich gerne mit einem anständigen, tüchtigen Fräulein, welches eine gute Köchin ist, verehelichen. Witwe nicht ausgeschlossen. Suchender würde sich auch in eine Gastwirtschaft einheiraten. Offerten unter **M. K. Nr. 80** postlagernd **Konstanz**. Photographie erwünscht. Verschwiegenheit Ehrensache. r12610

Motorboot.
kleines, gut erhaltenes zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Postfach Postseefeld, Oberbayern** [13174]

Ein Lehrling
mit entsprechender Schulbildung findet in unserm Kontor Aufnahme.
Fr. Schneider & Sohn.

Ein Lehrling
mit entsprechender Schulbildung findet in unserm Kontor Aufnahme.
Fr. Schneider & Sohn.

Pferdedeug
zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 13192

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind **Karl** im Alter von 6 Monaten nach schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.
Die trauernden Eltern:
Kater Schmid u. Frau, geb. Knuyser.
Konstanz, den 14. Sept. 1895.
Dies hat besonderer Anzei e.

Brauerei Schälke.
Heute Abend hausgemachte **Blut- u. Leberwürste** mit Kalbfleisch u. Sauerkraut, 13.80c
nebst feinstem Lagerbier.

Heute Abend hausgemachte **Blut- und Leberwürste.**

Restauration Bolte.
Restauration Waagut.
Heute Montag hausgemachte **Blut- und Leberwürste.**

Weggerei Max Bug.
Kalbfleisch 13110
per Pfund 72 Pfg.

zum laden der Möbel in allen Holzarten empfiehlt sich **Möbelhändlern, Schreinermeistern und Privaten**

A. Krohn,
Maler, Hosenstrasse 16:

Hauptagent.
Für Versicherung gegen Wasserleitungsschäden, Unfall und Haftpflicht wird ein tüchtiger Hauptagent gegen hohe Provision gesucht. r13201
Offerten bel. an die Expedition des Blattes zu richten unter **V B 13201.**

Ein junger Bäcker
findet sofort Stelle bei **Albert Zeit, Hofbäcker.**

Eisenbahnfrachtbriefe
empfiehlt r6305
Friedr. Stadler,
Buchdruckerei und Papierhandlung,
Konstanz, Zollernstrasse 10.

Zur Anfertigung von **Mess-Plakaten** **Schaubuden-Zettel** etc.
hält sich bestens empfohlen u. sichert die billigsten Preise zu
Buchdruckerei von Reuß u. Itta
bei der ev. Kirche.

Lose:
Pferdelotterie Baden-Baden a. M. 1. - (Ziehung vom 3.-5. Okt.)
Frankfurter Pferde-Lotterie a. M. 1. - (Ziehung am 7. Okt.)
Zucht-Tier-Ausstellung a. Pfundort a. M. 1. - (Ziehung am 8. Okt.)
Darmstädter Pferde- & Fohlenmarkt a. M. 1. - (Ziehung am 14. Oktober.)
Lose der 3. Berliner Pferde-Lotterie zur Hebung der Pferdezahl a. M. 1. - (Ziehung am 20. Nov.)
hält vorrätig die Expedition der „Konst. Ztg.“

Verloren
13182) Eine Tigerkatze, in Gold gefärbt (Anhängel). Gegen Belohnung auf Expedition abzugeben.
13223) Eine Broche, von der Unter-Laub bis zur Couvertfabrik. Abzugeben Kreuzlingerstraße 4 2

Gefunden
13033) Mittwoch abends in Stuttgart ein Damenmännchen. Abzugeben Dufensstraße 40, Baden.

Verloren
13182) Eine Tigerkatze, in Gold gefärbt (Anhängel). Gegen Belohnung auf Expedition abzugeben.
13223) Eine Broche, von der Unter-Laub bis zur Couvertfabrik. Abzugeben Kreuzlingerstraße 4 2

Gefunden
13033) Mittwoch abends in Stuttgart ein Damenmännchen. Abzugeben Dufensstraße 40, Baden.

Stellen finden:
Drechsler, Eisenhändler, Formler, Küfer, Maler, Müller, Metzger, Schlosser, Schmiede, Schreiner, Schuhmacher, Tapezier, Wagner, Ausläufer, Hausburche, Fahrknecht, Tagelöhner, Knechte, landwirtschaftl. Arbeiter.
Weibliches Dienstpersonal aller Art für Privathäuser, Hotels und Restaurationen, Mädchen zum Anlernen

Stellen suchen:
Haus- und Herrschaftsdienner, Hausknechte, Portier, Packer, Mechaniker u. Reparatur.
Ladnerin, Mädchen für Zimmer, für Kinder, Köchinnen, Monatsfrauen, Wäscherin, Krankenwärterin, geprüfte zuverlässige Kranken- und Wöchnerin Wäckerin, Haushälterin, in Küche u. Haus alt tüchtig

Kollektiv-Anzeigen.
Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Stiege h. Näheres bei 3 Wehrle, Holzhandlg. Unt. Laube 46
11096) Ein fein möbl. Zimmer per sofort. Bahnhofstraße 8
11581) Zwei elegante Wohnungen mit vier Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör. Näheres Sägemossstraße 22.
11802) Ein gut möbl. heizb. Zimmer Stephansplatz 23, 1. Stod
12591) Eine kleine Wohnung Deimlich.
12602) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer. Kanälestraße 1a.
12691) Per 1. Oktober die Mansarden-Wohnung unseres Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. Näheres Si. Ismundstraße 21, parterre.
12833) 2 schön möblierte, ineinander gehende Zimmer bis 1. Oktober Vogelmannstraße 6, Laden
12859) Stephansplatz 3 eine 11 Wohnung für eine kinderlose Familie.
12904) Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Mieter, sofort beziehbar. Kanälestraße 19, Optiker Frank
13019) Ein gut möbl. Zimmer auf 15. Sept. Vogelmannstraße 10, 2. Stod
13088) Ein Ladenlokal mit Keller. B. Kordeuter.
12527) Ein trodenes größeres Zimmer, Aufbewahren von Möbeln Rosgartenstraße 7.
12557) Schlafstelle mit Koß. Zolternstraße 7.
13037) Schöne abgeschlossene Wohnung (Neubau) mit 4 Zimmern. Zu erfragen Stadelhofgasse 9, 2.
13078) Drei Schlafstellen mit Koß. Dülkenstr. 11.
13050) Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute. Zu erst. b. d. Exp.
13157) Möbl. hab. Zimmer. Dufensstr. 26
13129) Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zubeh. Zollernstr. 31
13128) Ein freundl. möbl. Zimmer Rosgartenstraße 21.
13133) Zwei schöne Zimmer in freier Lage, möbliert oder unmöbliert. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl.
13148) Gut möbl. im. Rosgartenstr. 32
13158) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör Niederburga 1
13134) In Kreuzlingen an der Hauptstraße eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober oder früher.
13143) Ein gut möbliertes Zimmer, sofort Kanälestraße 7, 1.
13144) Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer. Wiesenstraße 25, 1.
12758) Möbl. hab. Zim. Schottenstr. 16, 1.
12908) Sofort 2 Zimmer und Küche, 16 Markt Bodanplatz 12.
12974) Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer mit separatem Eingang, in hübscher Lage.
13018) Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zubehör auf 1. Okt. Kreuzlingerstraße 8.
13031) Eine schöne Wohnung im 3. Stod mit 4 großen Zim., Mansarde und allem übrigen Zubehör, pr. sofort oder 1. Oktober beziehbar. Emmisboferstraße 2.
12977) Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, Küche u. Keller. Marktstr. 14.
12918) Elegante Wohnung, 5-6 Zimmer, in schöner Lage Kreuzlingen, an der Hauptstraße Nr. 260, nächst r Nähe der Stadt, mit allem Zubehör und Gartenanteil, per sofort od. später
12652) Eine Wohnung. Gebhardstr. 6
12559) Auf 1. Okt. eine Mansardenwohnung mit Waschlüssel, 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie. Bahnhofstraße 8
12414) Schönes großes Zimmer, auch als Bureau geeignet, mit anstehendem kleinen Zimmer, möbl. ert. Dülkenstraße 33, 2.
13165) Eine kleine Wohnung bis 1. Oktober. Spanierstraße 18
13175) Ein unmöbl. Zimmer, per sofort oder später Näh. bei der Expedition
13164) Gute Schlafstelle Zollernstr. 7.

Zu vermieten:
1762) Eine elegante Wohnung der 2. Etage im Rhein Hof, best in 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör auf 1. Oktober. Näh. Wilhelmstraße, 3. Et. (10984) Per 1. Okt. ne Wohnung mit 5 Zimmern,